

Du höchstes Licht, du ewger Schein

eg 441 (Ö)

Sopran

Alt

Tenor

Bass

1. Du höch - stes Licht, du ew - ger Schein, du Gott und treu - er Her - re

S.

A.

T.

B.

mein, von dir der Gna - den - glanz aus - geht und leuch - tet schön so früh und spät.

2. Das ist der Herr Jesus Christ, / der ja die göttlich Wahrheit ist,
mit seiner Lehr hell scheint und leucht', bis er die Herzen zu sich zeucht.

3. Er ist das Licht der ganzen Welt, / das jedem klar vor Augen stellt
den hellen, schönen, lichten Tag, / an dem er selig werden mag.

4. Den Tag, Herr, deines lieben Sohns, / laß stetig leuchten über uns,
damit, die wir geboren bling, / doch werden noch des Tages Kind'

5. und wandeln, wie's dem wohl ansteht, / in dessen Herzen hell aufgeht
der Tag de Heils, die Gnadenzeit, / da fern ist alle Dunkelheit.

6. Die Werk der Finsternis sind grob / und dienen nicht zu deinem Lob;
die Werk des Lichtes scheinen klar, / dein Ehr sie machen offenbar.

7. Zuletzt hilf uns zur heiligen Stadt, / die weder Nacht noch Tage hat,
da du, Gott, strahlst voll Herrlichkeit, / du schönstes Licht in Ewigkeit.